

Pakt zur „Integration durch Ausbildung und Arbeit“

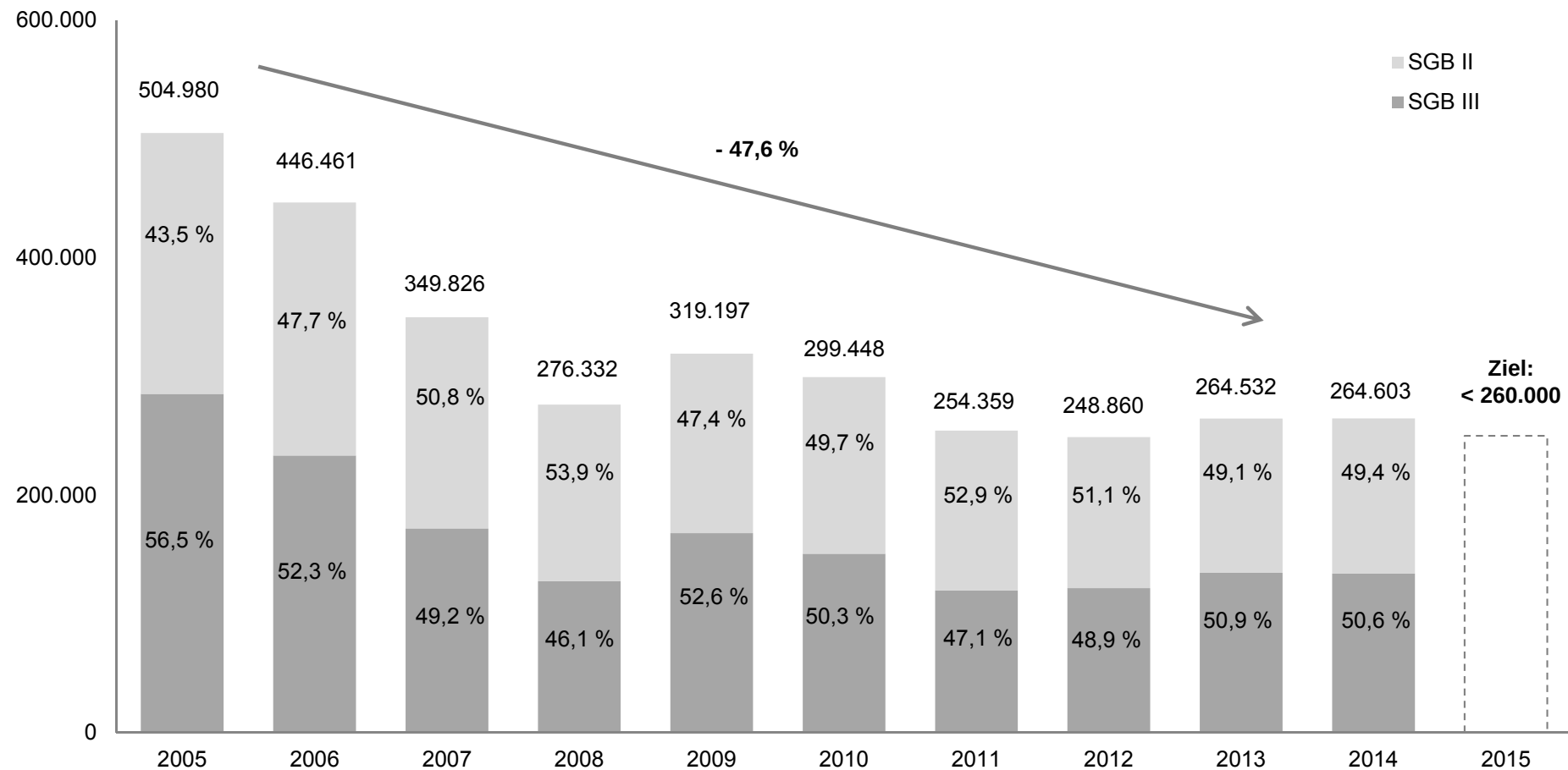
**- Arbeitsmarktprogramm Flucht der
Regionaldirektion Bayern -**



Arbeitslosigkeit in Bayern in der Entwicklung

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Bayern
Jahresdurchschnitte

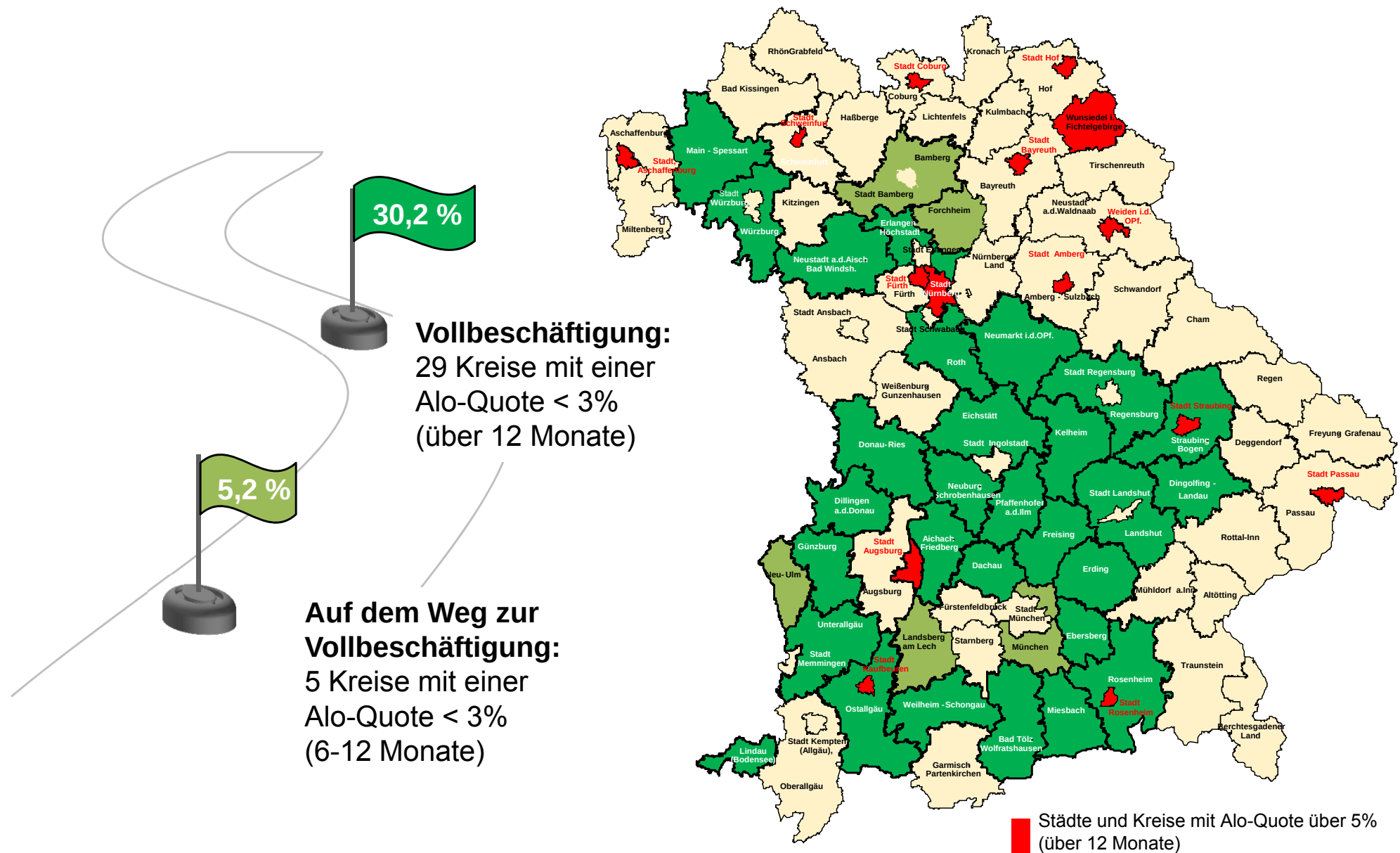


© Statistik der BA

In 55,2% der Landkreise in Bayern lag die Arbeitslosenquote im November unter 3%

- Arbeitslosenquote 3,3 %
- 233.734 Arbeitslose davon 63.408 Langzeitarbeitslose
- Die Spreizung reicht von 1,1 % in Eichstätt bis 6,6 % in Nürnberg, Stadt.
- 5.199.200 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte (August 2015)

In mehr als ¼ der bayerischen Kreise herrscht Vollbeschäftigung – Herausforderungen in den Städten



Handlungsschwerpunkte der Regionaldirektion Bayern für den Arbeitsmarkt im Jahr 2016



Menschen mit Fluchtgeschichte integrieren



Inländisches und ausländisches Fachkräftepotenzial aktivieren



Langzeitarbeitslosigkeit bekämpfen



Junge Menschen an den Übergängen unterstützen



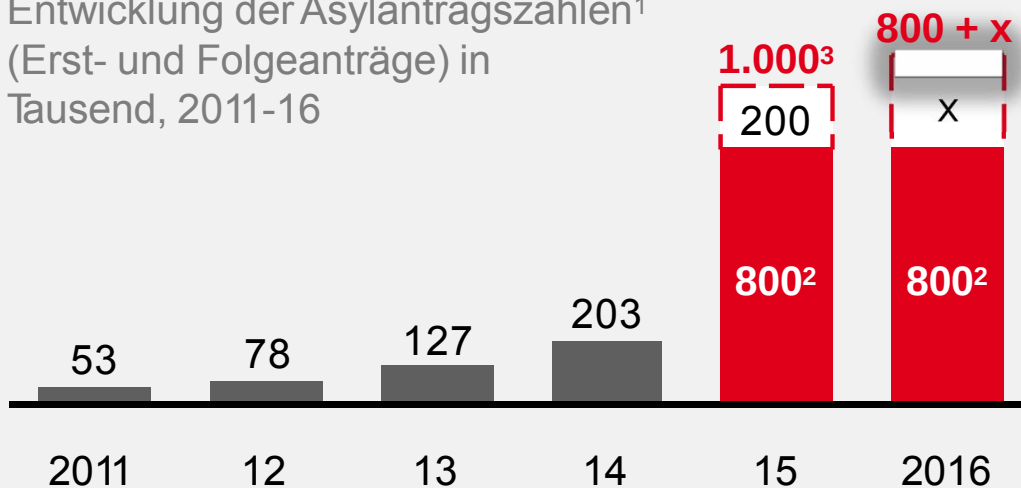
Inklusion voranbringen

Dabei berücksichtigen wir: die Entwicklungen hin zur Arbeitswelt 4.0 und die zunehmenden urbanen Herausforderungen!

Die stark steigende Anzahl der Asylanträge stellt Gesellschaft und Verwaltung vor 3 zentrale Herausforderungen

Stark steigende Anzahl Asylanträge führt in Deutschland ...

Entwicklung der Asylantragszahlen¹
(Erst- und Folgeanträge) in
Tausend, 2011-16



... zu erhöhten Anforderungen bei ...

1

Registrierung
und
Unterbringung
(Infrastruktur)

2

Asylbeantragung
(Bearbeitungs- und
Entscheidungs-
prozesse)

3

Integration in
Ausbildung und
Arbeit (Integra-
tions- und Vermit-
lungsprozesse)

¹ BAMF "Aktuelle Zahlen zu Asyl", Juli 2015

³ Brief von Sigmar Gabriel an SPD-Mitglieder am 14.09.2015

Quelle: BAMF, BMI, BA

² Prognose BMI zu Anzahl von Asylbewerbern und Flüchtlingen, August 2015

Die aktuelle Fluchtmigration nach Deutschland wird nachhaltige Auswirkungen auf die BA haben

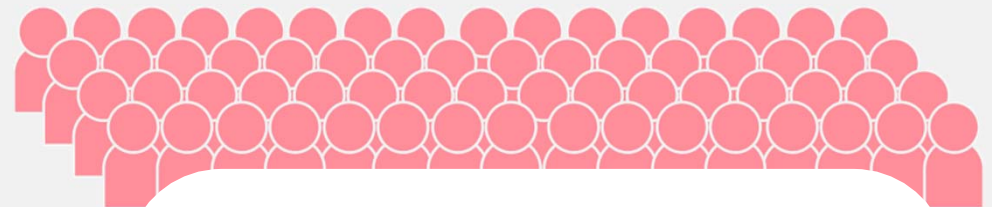
Projektion Anstieg Anzahl arbeitsloser Flüchtlinge (SGB II und SGB III)¹



+ 118.000 bis 158.000

arbeitslose Flüchtlinge
in 2016

Projektion Zugänge von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten¹

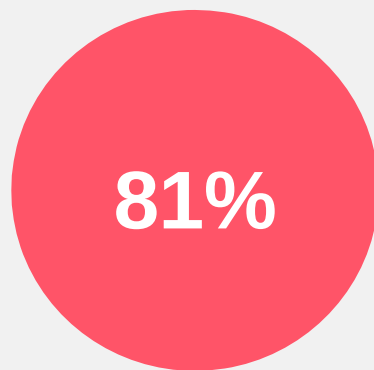


+ 388.000 bis 429.000

Zugänge in die Grundsicherung
in 2016

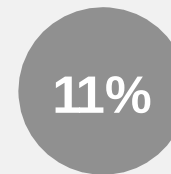
Prognose Qualifikation von arbeitslosen Flüchtlingen²

in Prozent



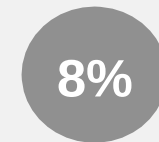
81%

Ohne formale Qualifikation



11%

Mit beruflicher Ausbildung



8%

Mit akademischer Ausbildung

¹ Annahmen Finanzbereich BA: Zugangsquote Arbeitslosenversicherung 20% / 50%, Abgangsquote Grundsicherung 35% / 12%

² Basiert auf histor. Daten für Arbeitslose mit Staatsangehörigkeit aus Asylzugangsländern für die Angaben zur Qualifizierung vorliegen (August 2015)

Quelle: BAMF, Statistik der BA, Finanzbereich der BA (Stand: August 2015)

Pakt des Freistaates Bayern mit den Vertretern der Wirtschaft und der RD Bayern: Integration durch Arbeit und Ausbildung



Die Bayerische Wirtschaft stellt 60.000 Flüchtlinge in Arbeit oder Ausbildung ein (bis 2019)

Finanzielle Unterstützung verschiedener Projekte



Die Bayerische Staatsregierung unterstützt den Pakt

- politisch
- finanziell
- über zahlreiche Kooperationsprojekte



Die Bundesagentur legt für das Jahr 2016 ein zusätzliches, mit 45 Mio. Euro dotiertes Arbeitsmarktprogramm „Flucht“ auf

An den Leistungen für Inländer wird in 2016 kein Cent gespart!

Zusätzliche Ressourcen in den bayerischen Agenturen für Arbeit und Jobcentern für das Thema Flucht

Personal

In den Agenturen für Arbeit

- 120 zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten in der Arbeitslosenversicherung beginnend im Jahr 2015

In den gemeinsamen Einrichtungen

- 346 zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten ab 1. Januar 2016
- Option auf 115 weitere zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten

Finanzen

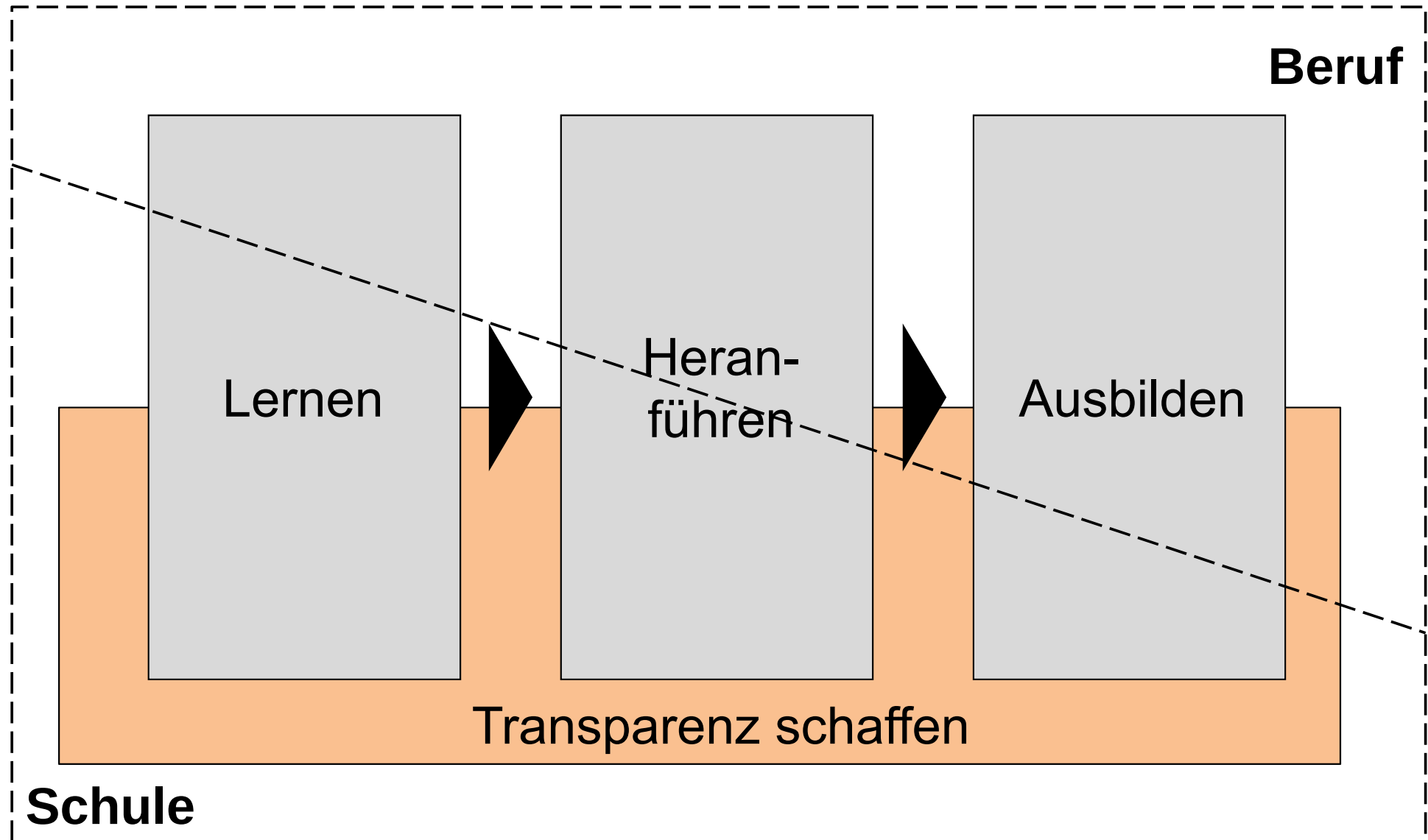
In den Agenturen für Arbeit

- 15 Mio. Euro für Sprachkurse
- 30 Mio. Euro für Arbeitsmarktpolitik
- Neu! Interventionsreserve von 8 Mio. Euro

In den gemeinsamen Einrichtungen

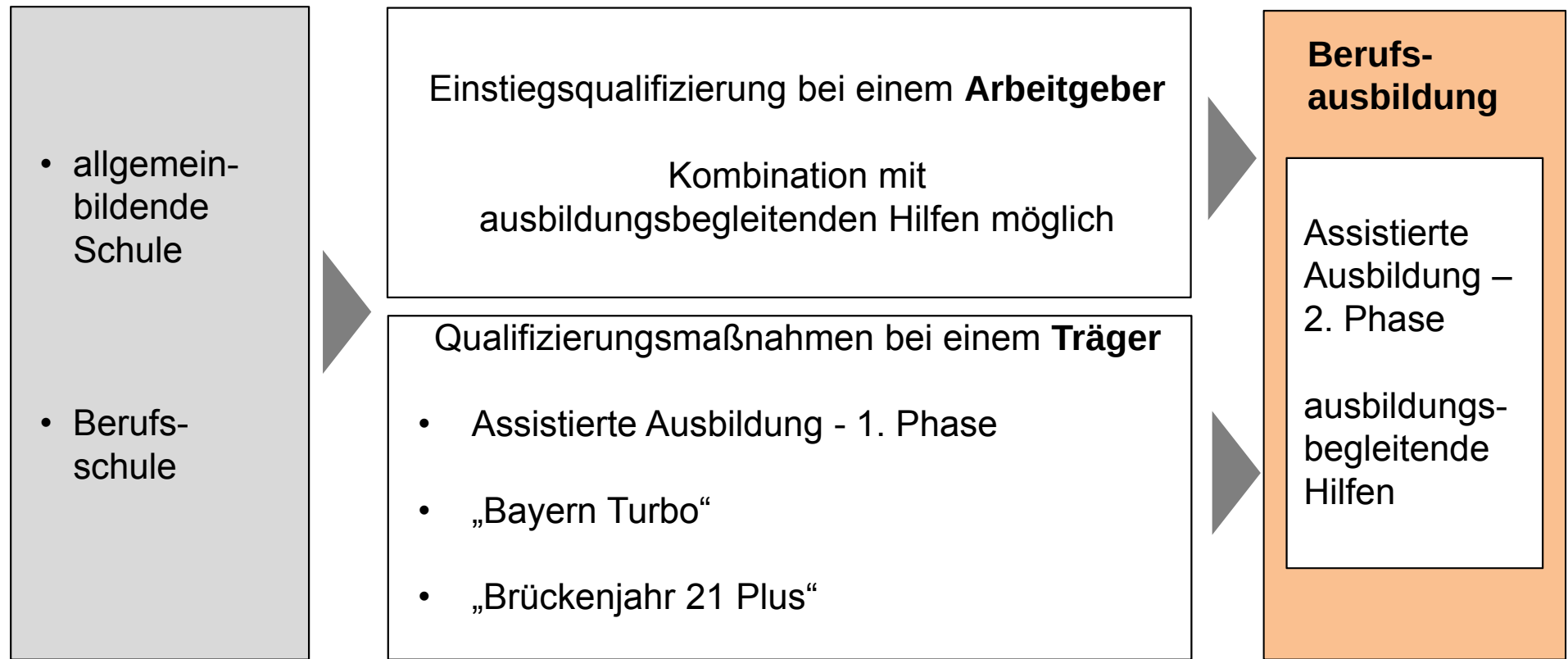
- derzeit im Haushaltsverfahren

Bayern-Modell zur Integration von jugendlichen Flüchtlingen in den bayerischen Ausbildungsmarkt



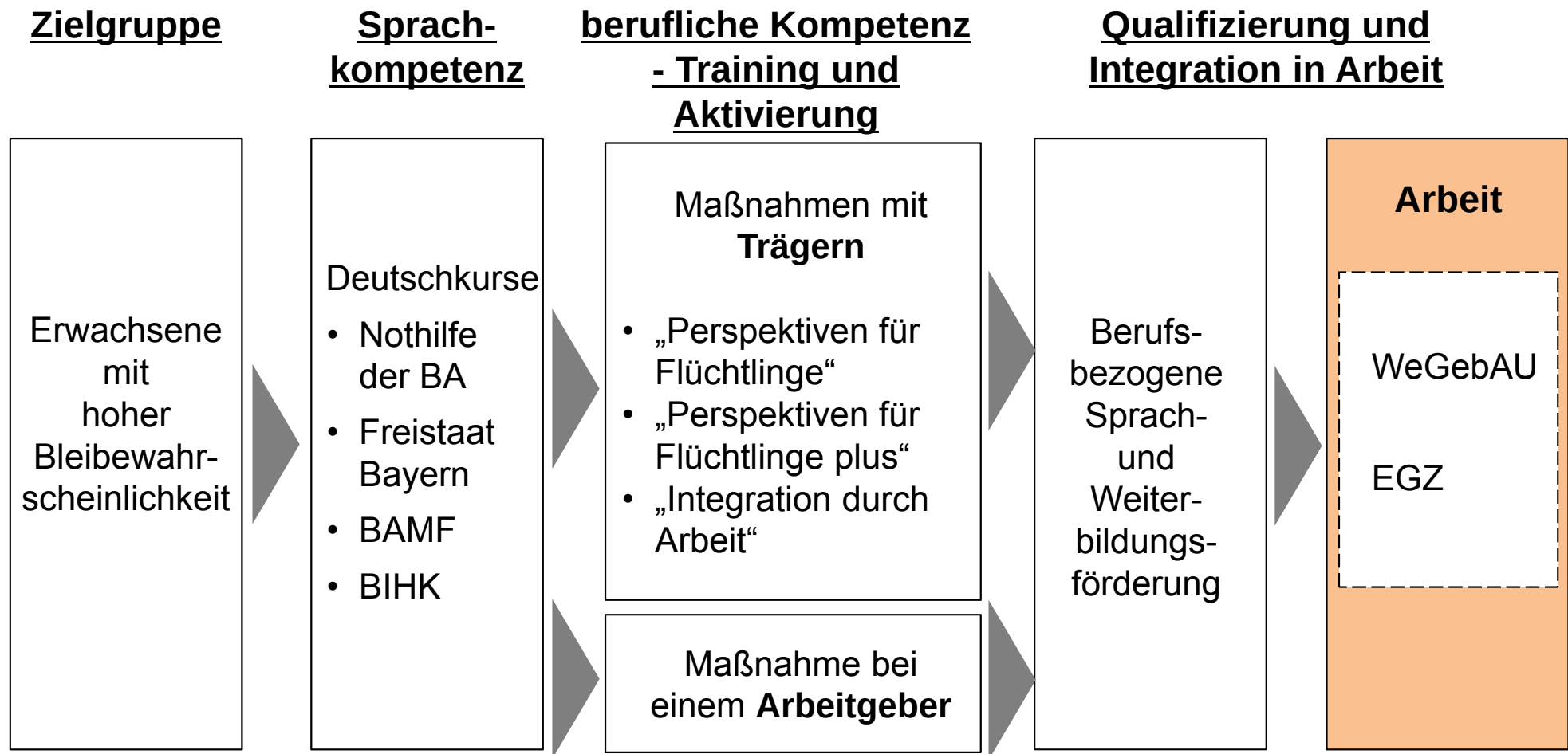
Arbeitsmarktprogramm der Agentur für Arbeit für junge Flüchtlinge mit dem Ziel „Ausbildung“

Unterstützung des Übergangs Schule - Beruf



Modulare Integrations- und Förderketten – je nach Unterstützungsbedarf

Arbeitsmarktprogramm der Agentur für Arbeit für Erwachsene mit Fluchtgeschichte



Modulare Integrations- und Förderketten – je nach Unterstützungsbedarf

Erteilung der Beschäftigungserlaubnis für Menschen mit Fluchthintergrund



stellt Antrag

Ausländerbehörde

erteilt auf Basis der Entscheidungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) Aufenthalts- und Arbeitserlaubnisse bei Aufenthalt aus völkerrechtlichen, humanitären und politischen Gründen nach §§ 22 – 26 AufenthG ohne Einschaltung BA

entscheidet ohne Einschaltung der BA bei **zustimmungsfreien** Beschäftigungsformen, z. B. über die Aufnahme betrieblicher Ausbildungen, Praktika zur Berufsorientierung sowie Praktika im Rahmen einer Berufs- oder (Hoch-) Schulausbildung

beteiligt bei Asylbewerbern und Geduldeten
die Bundesagentur für Arbeit



diese prüft

- Beschäftigungsbedingungen
- vorrangige Bewerber

Die Ausländerbehörde entscheidet abschließend

Erteilung der Beschäftigungserlaubnis

Hintergrundinformationen zum

1. Arbeitserlaubnisverfahren
2. Umgang der RD Bayern mit Asylbewerbern und
3. den einzelnen Komponenten des Arbeitsmarktprogramms Flucht

Der OS München entscheidet über die Zustimmungsanfrage innerhalb von 14 Tagen

Asylbewerber/Flüchtling hätte einen möglichen Arbeitgeber und beantragt Zustimmung bei der Ausländerbehörde

↓

Ausländerbehörde entscheidet eigenständig

- für die Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten oder vergleichbaren Ausbildungsberuf
- für eine Tätigkeit als Hochqualifizierte/r, Führungskraft, Wissenschaftler/in, für gesetzlich geregelte Freiwilligendienste, schulische und von der EU geförderte Praktika und für eine zustimmungsfreie Beschäftigung
- bei seit vier Jahren ununterbrochenem Aufenthalt, erlaubt, geduldet oder mit Aufenthaltsgestattung

↓

Ausländerbehörde richtet Antrag auf Zustimmung an OS München

↓

Anfrage geht an örtlichen AG-S, dieser prüft den Arbeitsmarkt und entscheidet



48 Stunden für die Arbeitsmarktprüfung

↓

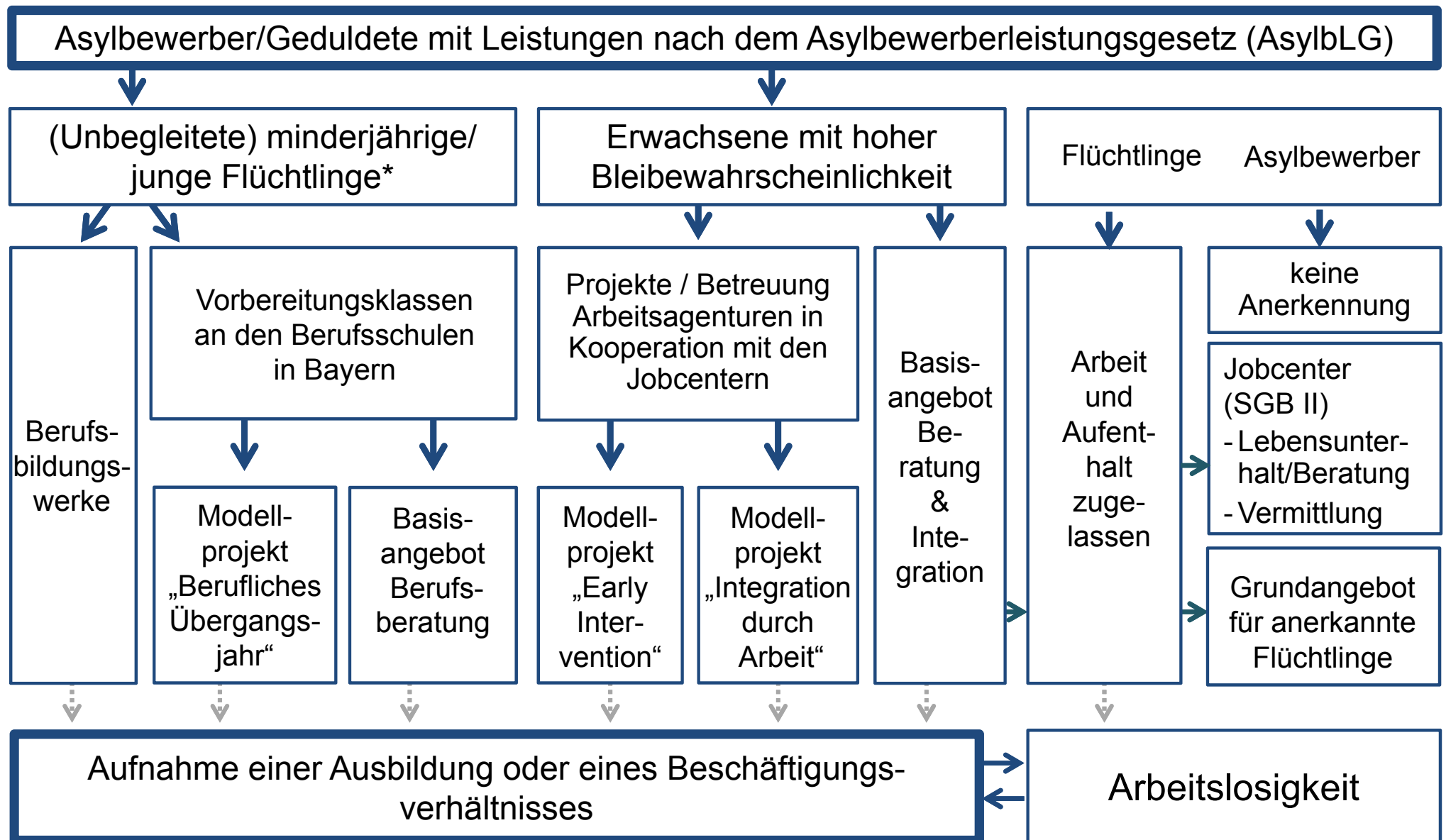
OS München entscheidet über die Zustimmungsanfrage und leitet Antwort zurück an Ausländerbehörde

14 Tage für das gesamte Verfahren

↓

Weitergabe der Entscheidung durch die Ausländerbehörde vor Ort

Arbeitsmarktintegration für Menschen mit Fluchtgeschichte

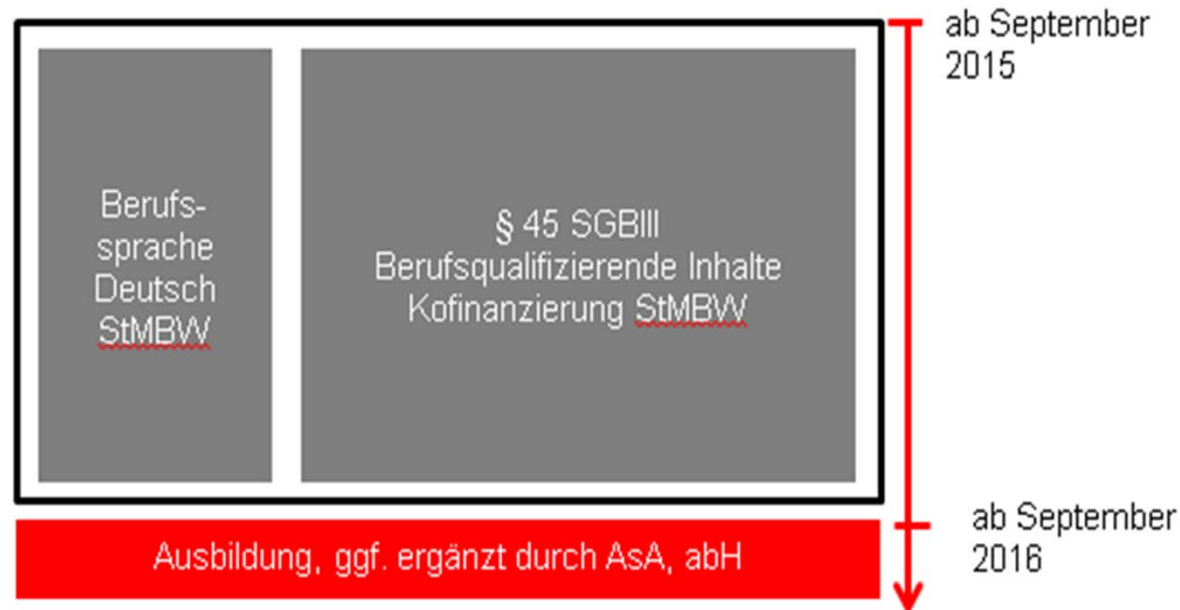


*mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit

Maßnahmen für Jugendliche

Berufliches Übergangsjahr an Berufsschulen

- Modellprojekt des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (StMBW) und der Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit für junge Menschen bis 25 Jahre mit Fluchtgeschichte
- enge Verknüpfung des berufssprachlichen Deutschunterrichts mit Berufsorientierung und betrieblichen Praktika in realen Betrieben



Maßnahmen für Jugendliche

Bayern Turbo – derzeit in Entwicklung

- Die Maßnahme richtet sich an junge Menschen mit Fluchtgeschichte im Alter von 16 – 21 Jahren mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit, die aufgrund ihrer guten schulischen Vorbildung und Sprachkompetenz für eine Ausbildung, insbesondere im M+E-Bereich, in Frage kommen.
- Nach einem 2-monatigen Sprachkurs, erfolgt eine praktische Feststellung fachlicher, überfachlicher und sozialer Kompetenzen. Praktika und berufsorientierte Arbeitsaufträge mit Selbst- und Fremdeinschätzung dienen der Berufsorientierung und liefern die Basis für die anschließenden berufsbezogenen Qualifizierungssequenzen zur Kompetenzerweiterung.
- Die Jugendlichen lernen das duale Ausbildungssystem kennen und erhalten berufsbezogene Sprachförderung.
- Ziel ist die Vermittlung in Ausbildung oder andere berufsvorbereitende Maßnahmen.

Maßnahmen für Jugendliche

Brückenjahr 21+ - derzeit in Entwicklung

- Die Maßnahme richtet sich an junge Menschen mit Fluchtgeschichte ab 21 Jahren mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben.
- Inhaltlich basiert die Neuentwicklung auf den Säulen Potentialanalyse, Kompetenzfeststellung, Berufsorientierung und Vermittlung von berufssprachlichen Deutschkenntnissen unter intensiver sozialpädagogischer Begleitung.
- Im Anschluss an die Maßnahme stehen die Wege der Ausbildungsaufnahme, der Arbeitsaufnahme oder der Teilnahme an weiteren Maßnahmen der Arbeitsförderung offen.

Maßnahmen für Jugendliche assistierte Ausbildung - AsA

Zielgruppe

- lernbeeinträchtigt oder sozial benachteiligt
- ausbildungsreif und berufsgerecht
- nicht mehr vollzeitschulpflichtig
- in der Regel unter 25 Jahren
- in der Regel ohne Erstausbildung

Idee

- Intensive (soz. päd.) Unterstützung führt leistungsschwächere Jugendliche in die Ausbildung und zum Ausbildungserfolg
- Unterstützung erfolgt auch für Betriebe
- substituiert Übergangssystem

Inhalt

- **ausbildungsvorbereitende Phase I:**
optional vorgeschaltet (39 Zeitstunden/Woche)
umfängliche Betreuung zum Erlangen einer passenden Ausbildungsstelle
- **ausbildungsbegleitende Phase II:**
bedarfsorientierte Begleitung der Auszubildenden während der Ausbildung zur Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses und Sicherung des Ausbildungsabschlusses
- Unterstützung der **Betriebe** auch organisatorisch und administrativ

Vorteile

- Unterstützung für Jugendliche und Betriebe „aus einer Hand“
- schließt „Instrumentenlücke“ :
Jugendliche, die nicht mehr die Schule besuchen und noch nicht in Ausbildung sind, erhalten intensive Unterstützung

Maßnahmen für Jugendliche

Einstiegsqualifizierung - EQ

- Langzeitpraktikum in einem Unternehmen von mindestens 6 bis maximal 12 Monaten
- Übernahme in Ausbildung sollte vom Unternehmen angestrebt werden. Anrechnung auf Ausbildungszeit ist möglich
- Jugendliche erwerben Grundkenntnisse in einem Ausbildungsberuf
- Persönliche Fähigkeiten und Motivation können im Betrieb unter Beweis gestellt werden
- Sie erhalten ein Zeugnis des Betriebes mit Aussagen über die erworbenen Qualifikationen
- Ab frühestens Oktober des Jahres (im Ausnahmefall auch früher)
- Bezahlung einer Praktikumsvergütung

Maßnahmen für Erwachsene Integration durch Arbeit - IdA

Zielgruppe: Asylbewerber und Geduldete mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit

Deutsch-
sprachkurs

Finanzierung
StMAS

Arbeitsmarktpolitische Maßnahme nach § 45 SGB III
mit zweimonatigem berufsbezogenen
Deutschsprachkurs

Finanzierung der § 45 SGB III:
vbw als Kofinanzierung - Hauptfinanzierung Projektagenturen in
Bayern

Inhalte: Profiling, Aufbau einer beruflich orientierten Sprachkompetenz,
Arbeitsmarktorientierung, Bewerbungstraining, Grundkurs EDV und Bürotechnik,
berufsfachliche Kenntnisvermittlung je nach Vorkenntnissen sowie Qualifikationen
und Orientierungen, berufspraktische Erprobung, Leben und Arbeiten in Deutschland,
Aufarbeitung der Fluchterlebnisse

Start 01.06.2015

nach 2,5 Monaten (17.08.2015)

Ende nach 9,5 Monaten

Maßnahmen für Erwachsene

Potentiale identifizieren, Integration ermöglichen - Perf

- Zielgruppe: Asylbewerber und Geduldete mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit sowie anerkannte Flüchtlinge

- Dauer 12 Wochen

- Inhalte:

In den ersten vier Wochen erhalten die Teilnehmer/innen Informationen zum deutschen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und zur Anerkennung ihrer im Ausland erworbenen Abschlüsse. Es erfolgt die Abklärung der individuellen Ausgangslage. In den darauf folgenden sechs Wochen werden im „Echtbetrieb“ Talente, Potentiale und Kompetenzen der geflüchteten Menschen festgestellt. Im Anschluss erhalten die Teilnehmenden für zwei Wochen ein Bewerbungstraining und werden bei der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche unterstützt. Während der gesamten Laufzeit werden berufsbezogene Deutschsprachkenntnisse vermittelt.